

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 10. [1900]

Berlin, 5. Oktober.

DESSAUERSTRASSE 19

Mein lieber Freund,

Ein Herr ANTON REITLER (?) läßt sich in einem Wiener Briefe in der »Vossischen Zeitung« heut folgendermaßen aus:

5 Ein anderes Ereigniß, das mit dem Theater in Zusammenhang stand, beginnt bereits dem Gedächtnis der Zeitgenossen zu entweichen: Die Affaire Schnitzler—Schlenthner. Schlenthner soll das neue Stück Schnitzlers »Der Schleier der Beatrice« im Januar für das Burgtheater angenommen, im September abgelehnt haben, was die Vormünder der österreichischen dramatischen Produktion zu einem flammenden Proteste gegen das Vorgehen Schlenthners veranlaßte. Aus den der Oeffentlichkeit mitgetheilten, gewiß nicht für die Oeffentlichkeit bestimmt gewesenen Briefen wird der Unbefangene das angebliche Schlenthnersche Verschulden nicht ableiten können; aus den Briefen geht nichts anderes hervor, als daß Schlenthner sich das Recht der 10 Erstaufführung des Stückes für den Fall der Annahme sichern wollte und sicherte, keineswegs aber, daß das Stück schon angenommen war. Da man auf Seite Schlenthners böse Absicht gewiß nicht vermuthet, so kann der Auslegung, die die Schlenthnerschen Briefe bei Schnitzler fanden, nichts anderes als ein Mißverständniß zu Grunde liegen. Die literarischen Freunde Schnitzlers ließen aber sofort schweres Geschütz gegen Schlenthner auffahren und stellten 15 ohne weiteres auf seiner Seite die böse Absicht fest.

Die Parteilichkeit der Darstellung darf Dich mit Rücksicht auf die Beziehungen SCHLENTHERS zur »Vossischen Zeitung« nicht verwundern. Ich theile Dir das nur mit, damit Du Dir diesen Herrn ANTON REITLER AD NOTAM nimmst.

25 Ich vergaß gestern, Dir Grüße aufzutragen an die strebsamen Fräulein aus der Rothen-Stern-Gasse.

Viele Grüße auch an Dich!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 490 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: ein aufgeklebter beschnittener Zeitungsausschnitt

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »900.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

3 Wiener Briefe] Anton Reitler: *Wiener Leben*. In: *Vossische Zeitung*, Nr. 466, 5. 10. 1900, Morgen-Ausgabe, S. [16].

6–7 *Affaire Schnitzler—Schlenthner*] siehe Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900

12 *Briefen*] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1900]

24 *ad notam*] lateinisch: zur Kenntnis

25 *gestern*] Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 4. 10. [1900]

25–26 *Fräulein ... Rothen-Stern-Gasse*] vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 9. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Julius Bauer, Jakob Julius David, Robert Hirschfeld, Anton Reitler, Felix Salten, Paul Schlen-
ther, Olga Schnitzler, Ludwig Speidel, Elisabeth Steinrück

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Erklärung [Schleier der Beatrice], Vossische Zei-
tung, Wiener Leben

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Rotensterngasse, Wien, Österreich

Institutionen: Burgtheater, Vossische Zeitung

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 10. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und
Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02935.html> (Stand 12. Juni 2024)